

jedoch in umgekehrter Reihenfolge, besucht. Viele Mitglieder, welche bei der ersten Exkursion nicht zugegen waren, konnten nun an den erneuerten Erörterungen über die eigentümlichen Blockanhäufungen in den verschiedenen Tertiärhorizonten, im Eocän und im oligocänen Auspitzer Mergel teilnehmen. Unter den mannigfachen Blöcken der Lokalität Praunsberg wurde außer den bekannten kristallinischen Gesteinen der böhmischen Masse auch Gerölle von Jurahornstein und von hellgrauem, vermutlich devonischem Kalk gefunden. Wegen drohenden Regens wurden die letzten Strecken im Greifensteiner Sandstein rascher durchwandert. In Karnabrunn endete die Exkursion.

Geologische Exkursion auf den Sonnwendstein.

Am 8. Juni führten die Herren H. Mohr und L. Kober ungefähr 25 Mitglieder der Geologischen Gesellschaft auf den Semmering und den Sonnwendstein. Es wurde die Entwicklung des Semmeringmesozoikums studiert, und die Phyllite der Wechselstrecke südlich des Sonnwendsteins aufgesucht. Vom Gipfel des Sonnwendsteins aus wurden die Hauptzüge der Tektonik des Semmeringgebietes erklärt.

---